

NORDSEE-ZEITUNG

NORDWESTDEUTSCHE ZEITUNG BREMERHAVEN

Sonnabend, 27. Februar 2010

☎ 0471 / 597-0

20 Jahre mit Karolinenhöhe verbunden

Hans-Hinrich Fahrenkrug wechselt in den Ruhestand – Lob von Landrat Kai-Uwe Bielefeld

BAD BEDERKESA. Haus Karolinenhöhe und Hans-Hinrich Fahrenkrug: Zwei Begriffe, die fast 20 Jahre lang zusammen gehörten. Nun wurde der engagierte Heimleiter des „Karo“ in einer bewegenden Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.

Nicht nur die zahlreichen Ehrengäste von Vorstand der DRK Krankenanstalten Wesermünde waren gekommen, sondern auch „sein“ Männerchor Bederkesa von 1876 hatte die roten Jacken angezogen um ihm – „Von der Traube in die Tonne“ – den Einstieg in den Ruhestand zu verschönern.

„Sie haben 20 Jahre lang das Haus mit großem persönlichen Einsatz geführt und sind immer dafür eingetreten, dass hohe Menschlichkeit und Freundlichkeit zum Standart wurden“, betonte Heinz Steenbock der Ver-

waltungsdirektor der DRK-Krankenanstalten in seinem Grußwort. Und Landrat Kai-Uwe Bielefeld unterstrich, dass bei Hans-Hinrich Fahrenkrug besonders in der Aufbauzeit die Menschlichkeit immer einen hohen Stellenwert einnahm.

Fahrenkrug, Jahrgang 1947, ist gelernter Krankenpfleger und war in der Seepark-Klinik Debstedt in der Stationsleitung eingesetzt, bevor er 1986 als Leitender Krankenpfleger ins Haus Karolinenhöhe wechselte.

Seit 1991 in der Heimleitung

Ab dem Jahr 1991 übernahm er dann die Heimleitung. Rückblickend freut er sich besonders darüber, dass von der BIVA, (der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung



Ein kleines Präsent von Landrat Kai-Uwe Bielefeld für den Ruheständler Hans-Hinrich Fahrenkrug (links). Mit ihm freuen sich Ehefrau Karin Fahrenkrug und DRK-Verwaltungsdirektor Heinz Steenbock (rechts). Foto ens

e.V.) die Nutzerfreundlichkeit „seines“ Hauses festgestellt wurde. „Eine Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind, und die den Erfolg unserer Arbeit dokumentiert.“ (ens)